



Winterausflug

Kurztrip in Richtung Gosausee mit dem Roamer von Easygoinc aus Wels.

„Mit Vorbereitung macht Van-Campen im Winter Spaß“.

Es gibt Menschen, die verbinden Camping mit einem Sommerurlaub: Manche verbringen ihre Sommerfrische gemeinsam mit Familie und Freunden an einem See oder in den Bergen Österreichs, andere am Meer im Süden oder in der französischen Provence, wieder andere zieht es zum Campen an einen Fjord in den hohen Norden. Doch egal wohin die Camper ihre Reiselust auch führt, der Großteil dürfte eines gemein haben: Spätestens beim ersten Schneefall wintern sie ihre Campervans bis zur nächsten Saison ein und denken zumeist nicht daran, wie schön, aktiv und gleichzeitig gemütlich ein Campingurlaub im Winter sein kann.

Geht es nach Easygoinc-Gründer David Lugmayr genügen in Österreich oft 40 Minuten Fahrt bis ins

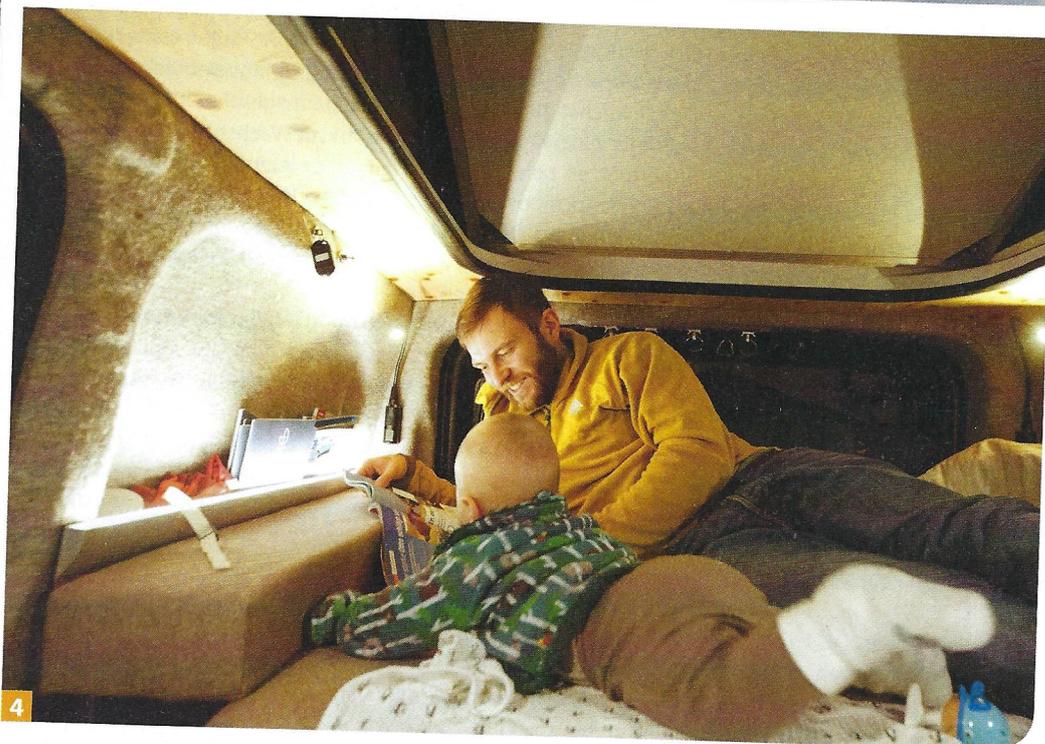
„Winterwunderland“. Das Welser Unternehmen hat sich vor vier Jahren auf den Aus- und Umbau von Kastenwagen zu Campervans spezialisiert. Außerdem versteht sich Easygoinc als Vanlife-Kompetenz-Zentrum. Klar, die einen finden ihr persönliches Winterwunderland an einem heimischen See, die anderen mitten in einer verschneiten Alpenlandschaft. Beide Destinationen eignen sich jedoch perfekt für einen spontanen oder geplanten Campingausflug mit Familie, Kindern und allem, was dazugehört – also zum Beispiel Schneeschuhwandern, Schlittenfahren sowie ausgedehnte Spaziergänge entlang von Langlaufloipen. Neben den vielen Angeboten an Reisezielen ist die, für solche Trips nötige Camping-Infrastruktur, dort laut Lugmayr mittlerweile sehr gut ausgereift. Rund um beliebte Destinationen sind nämlich oft ausreichend



2



3



4

1 Mit der passenden Ausstattung wird das Kochen beim Wintercampen zum Kinderspiel.
 2 Der Easygoing-Roamer. 3 Ein Wintercampingurlaub lädt auch zu ausgedehnten Spaziergängen ein. 4 Easygoing-Gründer Lugmayr mit seinem Sohn Xaver.

Parkplätze und sanitäre Einrichtungen inklusive Duschen vorhanden. Lugmayr selbst begab sich vor einiger Zeit mit Lebensgefährtin Claudia und dem gemeinsamen Sohn Xaver im Campervan auf einen Winter-Kurzurlaub. „Wir drei brachen damals an einem Freitagnachmittag mit unserem perfekt dafür ausgestatteten Easygoing Roamer zum Gosausee auf“, erzählt er. „Nachdem wir dort angekommen sind, machten wir uns etwas zu essen und gingen am Abend noch spazieren. Am nächsten Tag unternahmen wir drei nach dem Frühstück dann zum Beispiel eine ausgedehnte Winterwanderung und gingen anschließend Schlittensfahren.“ So ein Urlaub funktioniert mit etwas Vorbereitung also auch perfekt mit Kindern in jedem Alter. Dank des durchdachten Raumkonzepts des Campervans konnten wir zudem all das, was wir für den Kurzurlaub brauchten – also Kleidung, Sportgeräte und Lebensmittel – einfach verstauen. „Außerdem hatten wir es dank der Standheizung immer warm“, erzählt Lugmayr, der für einen gelungenen Campingurlaub im Winter mit Kindern folgende Tipps parat hat:

- Schauen Sie, dass Sie die wichtigsten Utensilien für Ihr Kind, also zum Beispiel das passende Gewand, stets griffbereit haben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich als Familie im Innenraum Ihres Campers – vor allem beim Essen und „mittelfristigen Leben“ – wirklich wohlfühlen.
- Denken Sie daran, in eine Standheizung zu investieren. Grund: Im Gegensatz zum Campen im Sommer müssen sich Reisende nämlich bewusst sein, dass sie im Winter mehr Zeit im Campervan verbringen.
- Achten Sie bei der Wahl des Campingplatzes auf dessen Infrastruktur, also zum Beispiel auf das Vorhandensein von Sanitäreinrichtungen.
- Sollten Sie zum Wildcampen neigen, klären Sie mit den Grundstückseigentümern im Vorhinein ab, ob das auch okay ist.
- Installieren Sie bei Bedarf eine Trockentrenntoilette im Camper.
- Verlassen Sie die Plätze sauberer als Sie sie vorgefunden haben. Nachfolgende Camper werden es Ihnen danken!